

Der Direktor

Bad Aussee, am 21. Oktober 2011

Rundschreiben zum Schuljahr 2011/2012

Sehr geehrte Eltern!

Der Start ins heurige Schuljahr gestaltete sich schwierig. Versetzungen, Pensionierungen bzw. Krankenstände im Bundesschulzentrum haben einen geordneten Beginn des Unterrichtsjahres doch einigermaßen beeinträchtigt. Verstärkt wurde diese Problematik durch die Tatsache, dass im Bundesschulzentrum die BHAK keine 1. Klasse mehr eröffnen konnte, dafür die HLW zusätzlich einen „kaufmännischen Zweig“ innerhalb der Anfängerklasse führt und die HLW und unsere Schule überdies als Partnerschulen für die „Neue Mittelschulen“ in Bad Goisern entsprechend Lehrer abstellen.

Gemeinsam konnten wir aber dennoch einen praktikablen Stundenplan erstellen. Auch einige Termine stehen bereits fest und ich darf Sie nunmehr zwar etwas verspätet, aber dafür umso herzlicher zum Schuljahr 2011/2012 begrüßen.

Mein besonderer Gruß gilt den Eltern der neu eingetretenen Schüler, von denen wir hoffen, dass sie sich bereits in unsere kleine Schulgemeinschaft eingelebt haben.

Die Eltern der Schüler der **fünften Klassen** darf ich für **Freitag, 04. November 2011, 18.30 Uhr** zu einer allgemeinen Aussprache (**Klassenforum**) einladen. An diesem Klassenforum der zwei fünften Klassen, welches im Musiksaal des BORG stattfindet, können in diesem Falle auch die Schüler der 5. Klassen teilnehmen. Wir wollen diese Gelegenheit nützen und Sie über verschiedene Einzelheiten bzw. Besonderheiten des schulischen Lebens, besonders aber über die Wahlmöglichkeiten der „Wahlpflichtgegenstände“ und „alternativen Pflichtgegenstände“ im Hinblick auf die derzeit gültige Form des ORG informieren. Gleichzeitig werden die Erhebungsmodalitäten hinsichtlich der Wahlpflichtgegenstände besprochen. Zusätzlich soll ein erster Ausblick auf die einzelnen Formen der Reifeprüfung gegeben werden.

Anlässlich dieses Gespräches werden neben dem Schülerberater und einem Vertreter des Elternvereines selbstverständlich auch die Klassenvorstände anwesend sein. Eingeladen ist auch der Direktor des Jugendhauses d. Landes Steiermark, so dass die Möglichkeit einer umfassenden Aussprache geboten wird.

Gemäß des Beschlusses des Schulgemeinschaftsausschusses wird am **Donnerstag, dem 24. November 2011**, der **erste allgemeine Elternsprechtage** abgehalten. Die Professoren stehen in der Zeit von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr allen Eltern zur Aussprache zur Verfügung. Ich lade Sie recht herzlich ein, von dieser Serviceleistung regen Gebrauch zu machen. Um **19.30 Uhr** hält der **Elternverein** im Musiksaal des BORG seine **Jahreshauptversammlung** ab.

Im Hinblick auf die Entsendung der Vertreter der Erziehungsberechtigten in den SGA (gem. § 64 Abs. 6 d. SchUG) kommt dieser Versammlung der Eltern erhöhte Bedeutung zu.

Diese drei Termine (Klassenelternabend der fünften Klassen, Elternsprechtag und die Jahreshauptversammlung des Elternvereines) wurden in Ihrem Interesse so geplant, dass eine ausreichende, aber auch frühzeitige Information - sowohl im Hinblick auf Leistungen, als auch im Hinblick auf organisatorische Probleme - möglich ist. Ich darf Sie herzlich um Ihre Teilnahme ersuchen.

Aus gegebenem Anlass (schwere Unfälle in den vergangenen Schuljahren) mache ich darauf aufmerksam, dass alle Schüler nach Tunlichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln (welche überdies bis auf den Selbstbehalt kostenlos benützt werden können) zur Schule kommen mögen. Ungenügende Parkflächen einerseits - *für mehrspurige Kraftfahrzeuge von Schülern gibt es beim Bundesschulzentrum überhaupt keine Parkflächen* - die Haftungsfrage bei Unfällen jeder Art andererseits, rechtfertigen diesen Wunsch der Direktion.

Um eine verwaltungsmäßig einfache und schnelle Verrechnung von schulischen Veranstaltungen (wie Konzerte, Theateraufführungen, Vorträge, Filme, Jahresbericht etc.) zu ermöglichen, wurde auch heuer das Depotgeld in der Höhe von € 22,- eingehoben und beim Elternverein auf ein Verwahrkonto hinterlegt. Gleichzeitig mit dem Depotgeld wurden von jedem neuen Schüler € 10,- Kautions für die Schließanlage des Kästchens, welches jedem Schüler zur Verfügung gestellt wurde, eingehoben und gleichfalls auf dem Verwahrkonto des Elternvereines hinterlegt. Dieser Betrag wird entweder - im Falle des Ausscheidens - dem Schüler rückerstattet, oder - bei Verlust des Schlüssels - zur Erneuerung der Schließanlage verwendet. Das versperrbare Fach dient zur sicheren Aufbewahrung des persönlichen Eigentums eines jeden Schülers. In diesem Zusammenhang darf ich Sie herzlich bitten, auf Ihre Tochter / Ihren Sohn einzuwirken, möglichst keine Wertgegenstände in die Schule mitzunehmen, da die Gefahr besteht, dass derartige Objekte entwendet werden. Gegenstände, welche keinesfalls im Unterricht benötigt werden (Walkman, Computerspiele u. dergl.), sind grundsätzlich von der Schule fernzuhalten! Während des Unterrichtes gilt überdies ein absolutes „Handyverbot“ [siehe Hausordnung]!

Einen besonderen Stellenwert nehmen hier sicherheitsgefährdende Gegenstände ein, - [dramatische Vorfälle sind aus den Medien leider noch gegenwärtig] - diese werden unverzüglich abgenommen und haben überdies Erziehungsmittel zur Folge!

Ein Arbeitsmittelbeitrag von € 12,-, welcher über das Bundeskonto der Schule verrechnet wird, dient als Pauschalbetrag für die Zurverfügungstellung von zusätzlichen Arbeitsmitteln wie z.B. Kopien, Ausdrucke etc.

Für das Schuljahr 2011/2012 sind eine Reihe von gemeinsamen Veranstaltungen vorgesehen:

- | | |
|-------------------|---|
| 23. Dezember 2011 | projektierter Termin: 10.00 Uhr „Weihnachtliches Musizieren“ in der Pausenhalle des BORG (<i>eigene Einladungen ergehen!</i>) |
| 21. Jänner 2012 | „Maturaball“ der 8. Klassen des Schuljahres 2011/2012 im Kurhaus |
| 03. Februar 2012 | „Tag der offenen Tür“, welchen alle Schüler gemeinsam gestalten! |
| 13. Februar 2012 | Diavortrag von Helmut Pichler für alle Klassen („Grönland“). |
| 16. Februar 2012 | Aufführung einer internat. Theatergruppe „Faust“ (in der Aula des BORG) für Schüler des Bundesschulzentrums. |

In diesem Zusammenhang darf ich die Eltern herzlich bitten, alle Veranstaltungen, bei denen die Schüler selbst Veranstalter sind, entsprechend zu beachten und nach Möglichkeit daran teilzunehmen.

Der „Tag der offenen Tür“ wird für das gesamte Bundesschulzentrum in diesem Schuljahr am Freitag 03. Februar 2012 von 09.00 Uhr bis eventuell 15.00 Uhr durchgeführt. Die Vorbereitungsarbeiten und die Durchführung sind Bestandteil des Unterrichtsbetriebes und daher für alle Schüler verpflichtend. Eine Gegenleistung für die Schüler, die einen besonderen Einsatz zeigen wird im SGA diskutiert [event. ein bestimmtes Kontingent an „Freistunden“].

Für die einzelnen Klassen werden folgende Schulveranstaltungen durchgeführt bzw. sind in Planung:

- 17.10. - 21.10.2011 Die Projektwoche mit „musischem Schwerpunkt“ in Wien (als „Kulturwoche“) wird für die vorjährige 6.A Klasse nachgeholt.
- 11.03. - 17.03.2012 eine „Wintersportwoche“ für die 5. Klassen mit dem Standort Skiarena Nassfeld wieder über die Aktion „Splash – Line“.
- 23.04. - 28.04.2012 eine Projektwoche mit „naturwissenschaftl. Schwerpunkt“ (als Sciencewoche: Biotechnologie und Ökologie) für die 6.B Klasse mit Standort „Ilmitz-Neusiedlersee“

Für die SchülerInnen der 6.A Klasse (instrumentaler und BGW- Zweig) ist eine Projektwoche mit „musischem Schwerpunkt“ in Wien (als „Kulturwoche“) für die erste oder zweite Maiwoche in Planung.

Die Sprachreisen nach England bzw. Frankreich für die 8. Klassen zu Schulbeginn (im Hinblick auf die sprachliche Kompetenz b.d. Reifeprüfung) wurden zu Schulbeginn außerordentlich erfolgreich durchgeführt.

Für einzelne Klassen werden Exkursionen (z.B. zu Berufsinformationsmesse etc.) geplant. Über alle diese Veranstaltungen werden die jeweiligen Leiter gesondert informieren. Oben angeführte Veranstaltungen wurden bereits im SGA beschlossen bzw. stehen zur Genehmigung an.

Ich darf Sie, verehrte Eltern, darauf hinweisen, dass alle diese Veranstaltungen im Schulunterrichtsgesetz vorgesehene Unternehmungen darstellen und daher erwartet wird, dass Ihre Tochter/Ihr Sohn daran teilnimmt.

Jedenfalls mögen finanzielle Erwägungen nicht die Ursache dafür sein, dass Ihrem Kind neben dem fachlichen ein kameradschaftliches Erlebnis versagt bleibt, zumal das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport Unterstützungen für oben zitierte Veranstaltungen gewährt, sofern finanzielle Bedürftigkeit vorliegt. Die Klassenvorstände haben die Schüler bereits informiert. Bitte verlangen Sie von Ihrer Tochter/Ihrem Sohn darüber genau unterrichtet zu werden. Im Hinblick auf den Bildungsauftrag, welchen eine „Allgemeinbildende Höhere Schule“ hat, bitte ich Sie nochmals, dass möglichst alle Schüler an diesen Schulveranstaltungen teilnehmen.

Der projektierte Termin für den „2. Elternsprechtag“, zu dem Sie noch gesondert eingeladen werden, ist der **19. April 2012** (d.i. ein Donnerstagnachmittag / wichtig im Hinblick auf das „Frühwarnsystem“!).

Diesem Rundschreiben ist eine Sprechstundenliste aller Professoren beigelegt und ich bitte Sie, auch in diesem Schuljahr wieder möglichst intensiven Kontakt mit der Schule zu pflegen. Selbstverständlich stehen wir nach Vereinbarung auch außerhalb unserer Sprechstunden zur Verfügung.

Auf die Sprechstunde des Studienberaters, Prof. Mag. Herbert RUPRECHT, darf ich hier besonders hinweisen (*Dienstag in der 4. Stunde; auch telefonisch unter 03622/52719-30*). Er steht Schülern und Eltern gleichermaßen zur Verfügung, wenn es gilt Lernprobleme zu bewältigen bzw. wenn eine Beratung hinsichtlich des weiteren Bildungsweges erwünscht ist. Innerhalb der jeweiligen Sprechstunde wird es überwiegend (wenn nicht dienstliche Gründe entgegenstehen) möglich sein, die Professoren telefonisch unter der Nebenstelle 24, also unter 03622/52719-24, zu erreichen.

„Schulautonome Tage“ gibt es nur mehr in diesem Unterrichtsjahr und diese wurden bereits im Juli beschlossen. Der Schulgemeinschaftsausschuss hat aus Rücksicht auf die Pflichtschulen (*gemäß unserem Schulleitbild: Schule der Region!!*) des Einzugsgebietes den **31. Oktober 2011** (*Montag vor Allerheiligen*), den **09.12.2011** (*Freitag nach Maria Empfängnis*), den **30. April 2012** (*Montag vor dem 1. Mai*) den **18. Mai 2012** (*Freitag nach Christi Himmelfahrt*) sowie den **08. Juni 2012** (*Freitag nach Fronleichnam*) für unterrichtsfrei erklärt.

Schulische Projekte, Aktivitäten und Erfolge werden gerne in den Medien (Zeitungen, Fernsehen und Homepage) mit Namen und Bildern der Schülerinnen u. Schüler aber auch der Lehrer dargestellt. Das neue Datenschutzgesetz sieht diesbezüglich das Einverständnis der Betroffenen vor. Wir haben daher in die Bestätigung über den Erhalt dieses Rundschreibens einen entsprechenden Text aufgenommen!

Abschließend darf ich Sie, sehr geehrte Eltern, in Ihrem eigenen Interesse bitten, auf Ihre Tochter/Ihren Sohn dahingehend einzuwirken, dass Einrichtungen des Bundesschulzentrums schonend behandelt werden, zumal eventuelle Schäden selbstverständlich ersetzt werden müssen, ja, unter Umständen auch disziplinare sowie strafrechtliche Folgen haben.

*Auf das allgemeine „Rauch- bzw. Alkoholverbot“ in einem Bundesgebäude bzw. im Schulgelände (**Bundesgesetz !!**) brauche ich in diesem Zusammenhang wohl kaum hinzuweisen!*

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Schuljahr 2011/2012, in dem Ihnen Sorgen erspart bleiben mögen, grüße ich Sie herzlich!

Mag. Rupert PEINSIPP
(Schulleiter)